

Sedrun und Rothenbrunnen überraschen



Feuer frei: Die Bündner Schützen schossen die erste von zwei Runden der kantonalen Gruppenmeisterschaft.

Insgesamt absolvierten 115 Gruppen, in drei Kategorien, die erste von zwei kantonalen Runden der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter. Keiner der drei aktuellen Bündner-Meister setzte sich durch. Siegreich waren die drei Gruppen, Sedrun, Rothenbrunnen und Monstein.

Von Gion Nutegn Stgier

Die erste Runde der Bündner Gruppenmeisterschaft auf der Distanz von 300 Meter ist entschieden. In den kommenden Tagen steht die zweite Runde auf dem Programm. Diese entscheidet dann, welche Gruppen den Bündner Final der Gruppenmeisterschaft erreichen von anfangs Juni auf dem Rossboden in Chur.

Acht Punkte mehr als der Bündner-Meister

Im Feld A, der Kategorie mit der Sportwaffe, siegte nicht wie erwartet die Gruppe der Schützengesellschaft Haldenstein (Bündner-Meister 2017 und 2018), sondern das Quintett aus Sedrun. Die Gruppe aus der oberen Surselva beendete den Wettkampf mit guten 966 Punkten, acht Punkte mehr als der Titelverteidiger Haldenstein. Rang drei belegten die Albula Sportschützen mit dem Resultat von 954 Punkten, sie welche den Final für sich entschieden haben haben vor drei Jahren. Bester Einzelschütze von 249 Teilnehmer war im Feld A, Domenic Lorenzetti (Chur) mit sehr guten 197 Punkten.

715 Punkte für Rothenbrunnen

Im Feld D, Ordonnanzwaffen/Sturmgewehr 57/03, nahmen 42 Gruppen den Wettkampf in Angriff. Es siegte nicht wie erwartet der vierfache Bündner-Meister Tomils, sondern die

Gruppe aus Rothenbrunnen. Die fünf Schützen waren treffsicher und schossen starke 715 Punkte. Tomils, mit Rang zwei kam aber auch auf gute 706 Punkte, ein Punkt mehr als die Gruppe Bregaglia, welche das Podest ergänzt hat. Die Einzelwertung in dieser Kategorie gewinnt Claudio Gianotti (Bregaglia mit einem hervorragenden Ergebnis von 146 Punkte. Ebenfalls 146 Punkte erzielten von den total 238 Schützen Andrea Stiffler (Davos) und Werner Natter (Tomils).

Monstein siegt überlegen

Der Schützenverein Monstein startete am erfolgreichsten im Feld E, Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03. Die fünf Schützen zeigten der Konkurrenz die Grenzen auf und schossen mit 701 Punkten ein ausgezeichnetes Resultat. Die Gruppe Samnaun belegt Rang zwei, mit 689 Punkten, vor der Gruppe Grütli, welche doch acht Punkte weniger erzielte als die fünf Samnauner. Bündner-Meister Castrisch beendet die erste von zwei kantonalen Runden nur auf Rang neun mit 672 Punkten. Die Einzelrangliste, mit 289 Schützen, wird angeführt von Robert Studer (Castrisch) welcher mit 147 Punkten sehr stark schoss.

Gion Nutegn Stgier
Pressechef BSV
Tga Alpina
7456 Sur

081 684 57 75
079 430 69 30
g.n.stgier@bluewin.ch